

01.03.2006 - 07:30 Uhr

## Raiffeisen mit Rekordabschluss und neuem Auftritt



St. Gallen (ots) -

- Hinweis: Bilanz und Schlüsselzahlen können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100002451> kostenlos heruntergeladen werden -

Das Geschäftsjahr 2005 wird als das bisher erfolgreichste Jahr in die 106-jährige Geschichte der Raiffeisen-Gruppe eingehen. Der Gruppengewinn ist auf 608 Mio. Franken (+20,2%) angestiegen. Mit Volumenzunahmen bei Hypotheken (+5,6%) und beim Banksparen (+3,9%) hat Raiffeisen einen weiteren

Schritt in Richtung führende Retailbank der Schweiz getan. Beim Rating hat die Agentur Moody's dem Raiffeisen-Verband das Rating Aa2 vergeben. Zudem enthüllte Raiffeisen das neue Logo.

Im fünften Jahr in Folge verbuchte die Raiffeisen-Gruppe mit ihren 421 selbstständigen Raiffeisenbanken bei allen wichtigen Kennzahlen ein Spitzenergebnis: Gruppengewinn (+20,2%), Hypotheken (+5,6%), Banksparen (+3,9%), Depotvolumen (+17,7%) und Mitgliederzahl (+4,6%) haben markant zugelegt. Als Hauptgrund für den Gewinnsprung nannte Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen-Gruppe, anlässlich der Bilanzmedienkonferenz im Hotel "Widder" in Zürich ein breit abgestütztes Ertragswachstum: "Mehr als die Hälfte des soliden Wachstums stammt nicht aus dem Kerngeschäft, dem Zinsdifferenzgeschäft, sondern aus dem Anlage- und Dienstleistungsgeschäft."

Raiffeisen wächst kontinuierlich, wie der Gruppengewinn der letzten fünf Jahre zeigt: Dieser legte seit 2001 um 82 Prozent zu. Raiffeisen gewann aber auch - trotz weiter verschärfter Konkurrenzsituation, engen Margen und gesättigtem Markt - zusätzliche Marktanteile im Kerngeschäft hinzu: Beim Banksparen erhöhte sich dieser von 18,9 auf 19,3 Prozent, bei den Hypotheken von 13,5 auf 13,8 Prozent. Mit einem Hypothekarvolumen von 83,9 Mrd. Franken nimmt Raiffeisen hinter der UBS (140 Mrd. Franken) die zweite Position ein, klar vor der CS (66,3 Mrd. Franken) und der Zürcher Kantonalbank (49,4 Mrd. Franken). Das Volumen hat sich in den letzten fünf Jahren um ein Drittel erhöht. Der Anteil Festhypotheken (66,4%) ist um 16 Prozent im Jahr 2005 gestiegen.

Wachstum nicht mit Risiken erkaufte

Das überdurchschnittliche Wachstum ging dabei nicht zu Lasten der Qualität bei den Krediten, wie Pierin Vincenz betonte. Das Kreditportfolio steht dank geringen Risiken, guter Diversifikation und hoher Risikotragfähigkeit auf festem Grund, wie die folgenden Zahlen belegen: Seit 2001 sind die Rückstellungen für Ausfallrisiken, gemessen an den Ausleihungen, von 0,73 auf 0,55 Prozent zurückgegangen. Die effektiven Verluste lagen im Vorjahr bei nur 0,05% (48 Mio. Franken) bei einem Volumen von 91 Mrd. Franken Ausleihungen.

Der ausgezeichnete Jahresabschluss basiert auf breit abgestützten Erträgen. "Das Zinsengeschäft bleibt mit einem Anteil von 83 Prozent am Betriebsertrag weiterhin unser mit Abstand wichtigster Ertragspfeiler", wie Barend Fruithof als Leiter des Departementes Finanz & Logistik erklärte. Auch das zinsindifferente Geschäft (+26%) und das Handelsgeschäft (+34%) trugen zu einem beträchtlich höheren Betriebsertrag bei. Erstmals stammen über 10 Prozent der Erträge aus dem indifferenten Geschäft, was bestätigt, dass Raiffeisen mit der Kooperation mit der Bank Vontobel auf dem richtigen Weg ist.

Auch im Anlagegeschäft erweist sich die vertiefte Kooperation mit der Privatbank Vontobel immer mehr als strategisch richtig. Die zusammen mit Vontobel lancierten innovativen Anlageprodukte wie die diversen Zinspapiere stiessen bei den Anlegern, die über 1,7 Mia. Franken in strukturierte Anlageprodukte investierten, auf reges Interesse. "Wir werden mittlerweile auch als Anlagebank mit konkurrenzfähigen Produkten und kompetenten Kundenberatern respektiert", betonte Pierin Vincenz. Auch die Zunahme des Depotvolumens um 17,7 Prozent auf 27,6 Mia. Franken verdeutlicht die erfolgreiche Kooperation mit Vontobel. Das verwaltete Kundenvermögen überschritt erstmals die 100-Milliarden-Grenze.

Jobschaffer, Steuerzahler und Sponsor

Der Erfolg von Raiffeisen steht auf einer soliden Basis. So hat sich das Eigenkapital in den letzten fünf Jahren um über 2 Mia. Franken (+54%) auf rund 6 Mia. Franken erhöht. Die Raiffeisenbanken sind aber auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. So wurden im Vorjahr 245 neue Vollzeitstellen geschaffen (2004: 246), 16

Mio. Franken für Sponsoring und Spenden ausgeschüttet, 170 Mio. Franken direkte Steuern abgeliefert und den Mitgliedern Vorteile in Höhe von 190 Mio. Franken verschafft. Das Mitgliederwachstum hält weiter an: 58'000 Personen sind im letzten Jahr Genossenschafter einer Raiffeisenbank geworden; die Raiffeisen-Familie Schweiz zählt derzeit über 1,3 Mio. Personen. Und diese können auch heute wieder von einem ganz speziellen Mitgliederangebot profitieren: Bei der alle zwei Jahr stattfindenden Mitgliederaktion geht es zum halben Preis ins Tessin.

Raiffeisen blickt zuversichtlich in die Zukunft: Die Anleger haben wieder Vertrauen in die Wertpapiermärkte gefunden. Der Hypothekarmarkt Schweiz bietet zudem noch immer Wachstumschancen und Raiffeisen will in Regionen wie Zürich und Westschweiz mit unterdurchschnittlichen Kundenanteilen (5% -15%) noch deutlich wachsen. Gering sind in den Regionen am Genfer- und Zürichsee auch die Hypothekaranteile. Die Eröffnung neuer Banken oder Geschäftsstellen ist geplant oder bereits beschlossen in Nyon, Vevey, Montreux; daneben in Meilen, Horgen, Wollishofen und Thalwil. Auch wenn Raiffeisen in der Region Zürich noch schwach vertreten ist, ist die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 30 Prozent sehr vielversprechend.

Zuguterletzt hat sich Raiffeisen erstmalig einem Rating durch die renommierte Agentur Moody's unterzogen. Raiffeisen erhielt ein Aa2, was den Zugang zu den Kapitalmärkten erleichtert und zu günstigeren Konditionen bei der Kapitalbeschaffung führen wird. Das Rating soll zudem die Raiffeisen-Gruppe auf dem nationalen und internationalen Geld- und Kapitalmarkt etablieren und prominenter platzieren.

#### Raiffeisen mit neuem Erscheinungsbild

Während der Bilanz-Medienkonferenz zeigte sich Raiffeisen erstmals in einem neuen Erscheinungsbild. Dr. Pierin Vincenz enthüllte das neue Logo, das sich auf das Wesentliche konzentriert: nurmehr auf den Schriftzug RAIFFEISEN. Das 1973 letztmals geänderte Logo mit der Bienenwabe, Ähre und Schlüssel ist nicht mehr, ebenfalls der dreifarbige Balken. Der neue Schriftzug, der ganz auf den Namen des Begründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 - 1888) fokussiert, ist in Rot gehalten, er kommt leicht und dynamisch daher.

Das neue Corporate Design widerspiegelt die Entwicklung der Raiffeisenbanken: Diese haben durch einen konsequenten Ausbau ihres Leistungsangebotes eine bedeutende Stellung im Schweizer Bankenmarkt erreicht. Gleichentags zeigten sich die ersten umgerüsteten Raiffeisenbanken in Baar, St. Gallen, Zürich, Lausanne und Bellinzona im neuen Erscheinungsbild. Alle anderen rund 1500 Standorte (Banken, Geschäftsstellen, Bancomaten) werden bis Ende Mai sukzessive mit der neuen Aussenbeschriftung versehen. Gleichzeitig wird auch der Internet-Auftritt ([www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)) dem neuen Corporate Design angepasst.

Neben dem Raiffeisen-Rot tauchen in Inseraten, Prospekten, Broschüren, TV-Spots und in der Ausgestaltung der Kundenbereiche in den Banken die drei Sekundärfarben Beige-Braun (steht für Vertrauen), Gelb-Grün (Dynamik) und Blau-Grau (Kompetenz) auf.

Stolz kann Raiffeisen auf diese jüngste Auszeichnung sein: Reader's Digest hat Raiffeisen zur vertrauenswürdigsten Marke der Schweiz ("the most trusted brand 2006") unter den Banken gekürt.

Hinweis an die Redaktionen: Printfähige Aufnahmen von der ersten Raiffeisenbank im neuen Erscheinungsbild (Raiffeisenbank Baar) können ab 12.00 Uhr auf [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien) heruntergeladen werden.

#### Die Raiffeisen-Gruppe im Überblick

2005	2004	Veränderung	
	(in Mio. CHF)	(in Mio. CHF)	in %
Bilanzsumme	108'186,6	106'097,5	2,0

Kundenausleihungen	90'781,7	86'565,4	4,9
Hypothekarforderungen	83'893,3	79'471,6	5,6
Kundengelder	83'366,8	80'838,1	3,1
Depotvolumen	27'598,1	23'454,8	17,7
Bruttoertrag	2'057,8	1'893,8	8,7
Zinsertrag	1'715,9	1'633,6	5,0
Geschäftsaufwand	1'157,4	1'068,5	8,3
Bruttogewinn	900,4	825,3	9,1
Gruppengewinn	608,3	505,9	20,2

#### Mitarbeitende

(Einheiten)	6'549	6'304	3,9
Mitglieder	1'309'537	1'251'730	4,6

#### Kontakt:

Franz Würth  
 Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
 Schweizer Verband der Raiffeisenbanken  
 Schreinerstrasse 6, 9001 St. Gallen  
 Tel. +41/71/225'84'84  
 Fax +41/71/225'86'50  
 E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch  
 Internet: <http://www.raiffeisen.ch/medien>

#### Medieninhalte



*Das neue Erscheinungsbild von Raiffeisen. Weiterer Text ueber ots und auf [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch). Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Raiffeisen Schweiz"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100505189> abgerufen werden.